

Fazit

BOS-Kommunikation ist einsatzkritisch

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sind rund um die Uhr im Einsatz, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen, Hilfe zu leisten und Menschenleben zu retten. Kommunikation ist dabei das wichtigste Hilfsmittel bei der Einsatzbewältigung. Für diesen Zweck steht den BOS der Digitalfunk BOS als verlässliches Werkzeug für die einsatzkritische Kommunikation zur Verfügung. Er bietet Einsatz-, Sicherheits- und Rettungskräften deutschlandweit flächendeckende, sichere und hochverfügbare Sprach- und Kurzdatenkommunikation im Einsatz und ermöglicht die verlässliche Alarmierung von Einsatzkräften und die Auslösung von Sirenen.

BOS sind auf Breitband angewiesen

Aber die operativ-taktischen Anforderungen an die BOS-Kommunikation wandeln sich. Mobile Breitbandkommunikation eröffnet den BOS nicht nur zahlreiche neue Möglichkeiten, ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Sie ist unverzichtbar, um Einsatzlagen auch in Zukunft erfolgreich bewältigen zu können. Die Anwendungsszenarien sind vielfältig: integrierte Einsatzunterstützungssysteme, Austausch von Einsatzinformationen in Echtzeit, Überwachung von Sensor- und Vitaldaten bei Einsatzkräften und Patienten, sofortiger Zugriff auf Datenbanken oder die Nutzung von Messenger-Diensten. Neben der Sprachkommunikation muss die Übermittlung von solchen Daten im Rahmen des Einsatzgeschehens jederzeit verlässlich gewährleistet werden. Technisch umsetzbar ist das ausschließlich mit einer breitbandfähigen Netzinfrastruktur und entsprechenden breitbandfähigen Diensten und Anwendungen.

BOS-Funk benötigt eigenbeherrschte Infrastruktur

Die mobile Kommunikation der BOS ist einsatzkritisch. Das gilt nicht nur für die Übertragung von Sprache und Kurzdaten. Die Infrastruktur für Breitbanddatenkommunikation muss deshalb die gleichen hohen Anforderungen an Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit, Flächendeckung und Abhörsicherheit wie der TETRA Digitalfunk erfüllen. Kommerzielle Mobilfunknetze können die notwendigen Kapazitäten sowie eine den Anforderungen entsprechende Schwarzfallfestigkeit nicht gewährleisten. Einsatz-, Sicherheits- und Rettungskräfte benötigen daher eine eigenbeherrschte breitbandfähige BOS-Netzinфраstruktur. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Staat jederzeit die Leistungsmerkmale des Netzes selbst bestimmt, bestmögliche Störungsvorsorge getroffen wird und notwendige Einschränkungen wie z.B. bei Wartungsmaßnahmen nicht kommerziellen Erwägungen folgend, sondern an Einsatzlagen angepasst durchgeführt werden.

Kernnetz als Grundstein für ein BOS-eigenes Breitbandnetz

Das Kernnetz ist der zentrale Baustein und damit das Gehirn eines Kommunikationssystems. Es beheimatet alle zentralen Komponenten, verwaltet die Teilnehmerinformationen und ist die Grundlage für die Konnektivität und Kommunikation der angeschlossenen Teilnehmenden. Erst mit dem eigenbeherrschten Kernnetz werden zusätzliche, für die Einsatzbewältigung wichtige Funktionen wie die Nutzung aller verfügbaren Netze innerhalb Deutschlands und die Verbindung mit dem bisherigen Digitalfunknetz möglich. Das Kernnetz muss als bundesweit einheitliche Lösung zur Verfügung stehen und darüber hinaus eigenbeherrscht sein. Nur auf diese Weise ist es möglich, die vollständige digitale und technische Souveränität sowie die Hoheit über alle Daten zu behalten. Allein auf diese Weise können die Anforderungen der Nationalen Sicherheitsstrategie der Bundesregierung, die den konsequenten Ausbau hochsicherer Kommunikations- und Informationssysteme fordert, umgesetzt und in Krisensituationen ein schneller Austausch von vertraulichen Informationen ermöglicht werden.

Breitband erfordert umgehend ausreichende Haushaltsmittel

Die Errichtung eines eigenbeherrschten Kernnetzes und darauf aufbauend die Realisierung von Breitbanddatenkommunikation für BOS kann nur gelingen, wenn der Haushaltsmittelbedarf im Haushalt 2024 gedeckt wird. Für das angestrebte eigenbeherrschte Kernnetz besteht ein erheblicher Finanzierungsbedarf. Dieser ist derzeit nicht gedeckt, wodurch die künftige Breitbandkommunikation der BOS gefährdet ist.

Gefahr, dass die einheitliche BOS-Kommunikation vor dem Aus steht

Der TETRA-Standard, der die Grundlage für den Digitalfunk BOS bildet, wird technisch bedingt auslaufen und muss perspektivisch durch Breitbandtechnologien ersetzt werden. Ohne zeitnah verfügbare Finanzmittel verzögert sich die Realisierung der gemeinsamen BOS-Breitbandkommunikation. Damit steigt die Gefahr der Auseinanderentwicklung: Es entstehen länderindividuelle und heterogene Breitbandlandschaften, Zusammenarbeit wird durch Systemgrenzen behindert. Die Basis für breitbandige und krisensichere Kommunikation auf dem Verfügbarkeits- und Sicherheitsniveau des Digitalfunks BOS geht verloren. Für die BOS wird dann eine bundesweit einheitliche und einsatzkritische Kommunikation nicht mehr möglich sein. Damit wird auch die Umsetzung der Nationalen Sicherheitsstrategie der Bundesregierung in Frage gestellt. Ohne einheitliche Breitbandkommunikation sind die BOS nicht für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet.

Fragen?
Ministerium des Innern des Landes NRW
Referat 402 - Koordinierende Stelle Digitalfunk BOS
PD Clemens Tabke
+49 211 871-3209
DigitalfunkNRW@im.nrw.de

Breitbandstrategie der BOS



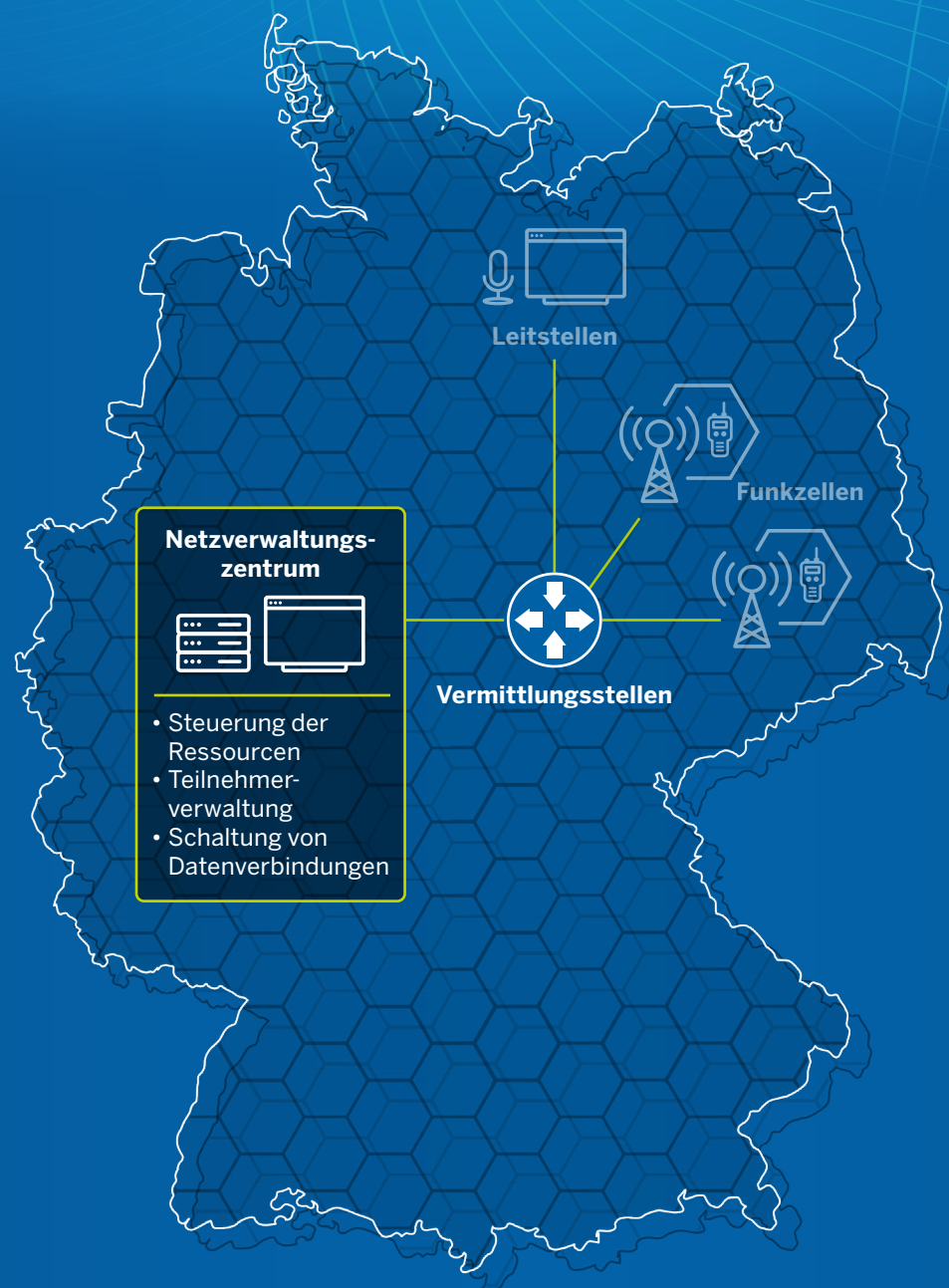
Zugang zum Video über diesen QR-Code.



Kernnetz



- Der Digitalfunk BOS ist das bewährte und verlässliche Werkzeug für Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und anderen.
- Er steht diesen Nutzern exklusiv für die Übertragung von Sprachkommunikation zur Verfügung.
- Das Netz gewährleistet höchste Sicherheitsanforderungen und höchste Verfügbarkeit.
- Durch die andauernde Netzhärtung kann es demnächst auch bei Stromausfall für mindestens 72 Stunden autark betrieben werden.
- Die Technologie ist ca. 30 Jahre alt und wird nicht mehr weiter entwickelt.



- Das Kernnetz ist das Gehirn eines Breitbandnetzes. Hier werden die Teilnehmer verwaltet, Datenverbindungen geschaltet, Prioritäten und Funkressourcen gesteuert.
- Es ist Basis für den Anschluss verschiedenster Breitband-Funknetze – egal ob Mobilfunk oder Satellit.
- Mit einem eigenen Breitband-Kernnetz wird die Basis geschaffen, die Vorteile des Digitalfunk BOS auf zukünftige Technologien heben zu können.
- Auf dieser Basis können verschiedene Szenarien realisiert werden, um die Ansprüche der BOS zu realisieren: Ein flexibler Ansatz.

Bedarfe



Die Nutzbarkeit der Anwendungen zu jeder Zeit und unter allen Bedingungen wird für unsere Einsatzkräfte zunehmend erfolgskritisch. **Egal wann – egal wo, Kommunikation muss funktionieren!**